Boxheim.

Bestendtnus

EEΔ. j. iiij. lb. hlr Martini. Und dan zwischen der frauwen tag. 20. mltr korn. 20. mltr spelzen. 20. mltr habern.

Wir Jacob Zemmer Probst des Gotshaus Lorsch etc.

Jn disem brief verleihet genanter Probst, Heinrich Boxheimern, Anna seiner hausfr. und Wendel Schaidern, Velten Boxheimers selig dochterman. und Annen seiner hausfr. auch allen Iren erben des Closters hoff zu Boxheim. sambt allem bauwen. und zughörigen des Closters güetter. daselbst vmb zwantzig fünf Jar lang.

Dauon sollen sie Jerlich vf Martini acht tag vor od nach .4. lb. hlr zu disen zeit. zwischen den frauwen tagen. 20. mltr korn. 20. mltr spelzen. und. 20. mltr habern guter dörrer frucht. Wormbser maß in des Closters sichern gewallt lüfern. Und Jedes Jars im herbst. 14. tag mit ein vierspendig wagen sich gebrauchen lassen. Auch Jerlich ein zuegen Wag mit hew. ein zuegann wagen mit brennholtz. ghen Wormbs in hofhalt. wo nit ghen Lorsch zufüeren. od mit gepürlichem gellt bezalen.

Alle bau bemelts vnsers hofs. Alles haus. ~~haus~~. stell. sollen sie in gutem bau vf iren costen halten. auch alle zeun. gräben umb den hoff und güter in vnclagbaren bau stellen vnd befridig

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
HESSEN Hessisches Landesarchiv
HESSEN Staatliche Schlösser und Gärten Hessen
Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation
Kloster Lorsch Welterbestätte seit 1991
© Hessisches Staatsarchiv Darmstadt
http://archivum-laureshamense-digital.de/view/sad_c1a_nr_17/0451